

---

## Cupra enthüllt Terramar in Ungarn

Cupra hat den neuen Terramar im ungarischen Győr vor 200 Mitarbeitern des dortigen Audi-Werks enthüllt. Das neue SUV des spanischen Seat-Ablegers soll hier ab 2024 zusammen mit den Modellen der Ingolstädter produziert werden. Bei einer Veranstaltung vor Ort stellte Cupra-Chef Wayne Griffiths den Beschäftigten von Audi Hungaria das neue Modell vor.

Griffiths hob die Produktion des Terramar als ein Beispiel für die Nutzung von Synergieeffekten innerhalb des Volkswagen Konzerns hervor. Audi Hungaria produziert bereits die Motoren für den Formentor VZ5, die Fünfzylinder-Version des Bestsellers der jungen spanischen Marke. Der Formentor, von dem in diesem Jahr mehr als 80.000 Einheiten ausgeliefert wurden, wird in Martorell gefertigt, wo umgekehrt auch der Audi A1 entsteht.

Der 4,5 Meter lange Terramar ist das erste elektrifizierte SUV der Marke Cupra. Es wird sowohl mit Verbrennungsmotoren als auch mit einer neuen Generation von Plug-in-Hybrid-Antrieben angeboten, die im reinen Elektrobetrieb eine Reichweite von rund 100 Kilometern bieten sollen.

Der Name Terramar ist eine Hommage an eine Gemeinde (Sitges) in der spanischen Region Katalonien, rund 36 Kilometer südwestlich von Barcelona. Die Markteinführung des neuen Modells ist ebenfalls für 2024 geplant. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Audi Hungaria-CEO Alfons Dintner (l.) und Cupra-CEO Wayne Griffiths enthüllen den Cupra Terramar.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra



Markus Haupt (Vorstand für Produktion und Logistik), Zoltán Les (Mitglied der Geschäftsleitung Automobilproduktion Audi Hungaria), Audi Hungaria-CEO Alfons Dintner (l.) und Cupra-CEO Wayne Griffiths bei der Vorstellung des Cupra Terramar.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra



Beschäftigte des ungarischen Audi-Werks in Győr bei der Vorstellung des Cupra Terramar.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra



Vorstellung des Cupra Terramar im ungarischen Audi-Werk in Győr.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra

---